

13 weiterführende Schulen im Landkreis machen mit beim Energieeinsparprojekt Fifty-Fifty

„Energiesparen zu etwas Selbstverständlichem machen und davon auch noch profitieren“, ist das Ziel unseres Energieeinsparprojekts „Fifty-Fifty“, sagt Landrat Dr. Fritz Brechtel beim offiziellen Start des Projekts an 13 Schulen des Landkreises Germersheim. Am 11. April 2018 haben die Schulleiterinnen und Schulleiter dieser 13 Schulen und Landrat Brechtel gemeinsam die Teilnahmeerklärungen unterzeichnet.

Das Ziel des Projektes ist es, die Schüler zu motivieren die Energie verantwortungsvoll (Wärme, Strom, Wasser, Abfall) zu nutzen und Energie durch die Änderung des Nutzerverhaltens einzusparen. Dabei soll besonders ein Fokus auf die verbrauchte Energie gelegt werden, die verbraucht aber nicht benötigt wird. Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann erklärt, dass das gelernte Nutzungsverhalten sich dann nicht nur auf die Schule beschränkt:

Die Schüler werden sich mit dem Thema Energieverbrauch beschäftigen und die dabei gelernten Energiespartipps mit nach Hause nehmen. Sie



sind unsere besten Multiplikatoren für den Klimaschutz.“

Bereits seit dem Jahr 2013 läuft am Goethe-Gymnasium Germersheim das Pilotprojekt Fifty-Fifty sehr erfolgreich. Die Schülerinnen und Schüler haben durch ihr Engagement und mit Unterstützung von Lehrkräften und Hausmeistern beachtliche Erfolge erzielt, nämlich Einsparungen zwischen sieben und 15 Prozent (Wärme, Strom, Wasser). Dieser bewusste Umgang mit Ressourcen und die erreichten Einsparungen wurden mit barer Münze belohnt. Als Anreiz erhalten die teilnehmenden Schulen die Hälfte der eingesparten Energiekosten, um diese für eigene Projekte zu nutzen. Und wenn es mal nicht so klappt und die Einsparungen geringer als die Mindestprämie ausfallen, so gibt es dennoch einen Betrag zwischen 500 und 1000 Euro, der sich an der Anzahl der Schülerzahl orientiert.